

Manchmal Albtraum, manchmal Traum

Siavash Osmani ist Maler. Seine großen Ölbilder behandeln seine Gefühlswelt, das Leben in der Fremde und werfen Licht auf Verbrechen und Missstände. Während einige Werke für sich stehen, ergänzt der Künstler manche Bilder um fragmentarische Texte, die noch tiefer blicken lassen.



Unikat

Es bleibt nur noch die nie beantwortete Frage von ihr: „Was ist meine Sünde?“

? ???? ?? ?????? ?? ?? ?? ???? ?????? ???? ??? ?? ???? ?? ??:

???? ?? ?????



Siavash Osmani
"Fremdes Leben" (2019)
Öl auf Leinwand, 100 × 70 cm
Unikat



Siavash Osmani
"Grenzenlos" (2018)
Öl auf Leinwand, 120 × 80 cm
Unikat



Siavash Osmani
"Maske" (2017)
Acryl & Öl, 100 × 100 cm
Unikat

Die Augen sind der Spiegel der Seele. Das Gesicht lediglich eine Maske. Der Körper ist nur eine Hülle. So kann ein Lächeln täuschen. Eine Bewegung in die Irre führen. Die Augen dagegen, die lügen nie. Sie sind rein. Sie zeigen die helle oder dunkle Seite der Seele. Manchmal finster wie die Nacht, manchmal leuchtend wie die Sonne. Manchmal Albtraum, manchmal Traum.



"Ohne Titel" (2020)
Öl auf Leinwand, 100 × 70 cm
Unikat

[Siavash Osmani](#) lebt seit fünf Jahren in Hannover. Der gebürtige Afghane wuchs im Iran auf und kam als Geflüchteter nach Deutschland. Mit der Malerei entdeckte er ein Ausdrucksmittel für seine Gedanken- und Gefühlswelten. Osmanis Werke wurden bereits mehrfach in Hannover ausgestellt, beispielsweise in der Marktkirche oder im Pavillon.

Bilder und Text: **Siavash Osmani** | Fotos der Bilder: **Nader Ismai**

[Zurück zur Startseite](#)

Seite teilen

- [Link kopieren](#)
- [E-Mail](#)
- [PDF](#)
- [Facebook](#)
- [Twitter](#)